

Das KaDeWe – ein Kaufhaus mit Geschichte

Aufgaben zum Text

1. Was ist wann passiert?

Was weißt du noch über die Geschichte des KaDeWe? Sortiere die Ereignisse in der richtigen Reihenfolge und fange mit dem frühesten Ereignis an.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

- a) „Sturm“ auf das KaDeWe durch DDR-Bürger
- b) Verdrängung der jüdischen Eigentümer durch die Nationalsozialisten
- c) Einrichtung eines Online-Shops für das KaDeWe
- d) Gründung in der Berliner Tauentzienstraße
- e) Übernahme des Geschäfts durch das Unternehmen Hermann Tietz & Co.
- f) Wiedereröffnung des Geschäfts mit 180.000 Kunden

2. Prüf dein Textverständnis!

Hör dir das Audio an und vervollständige dann die Sätze. Wie geht es richtig weiter? Wähl aus. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. Adolf Jandorf ...
 - a) war ein Geschäftsmann, der im Zweiten Weltkrieg intensiv mit den Nationalsozialisten zusammenarbeitete.
 - b) ließ sich bei der Standortwahl für das neue Kaufhaus nicht von anderen hereinreden.
 - c) nahm Waren in sein Sortiment auf, die es damals nirgendwo anders zu kaufen gab.
2. Ungewöhnlich am KaDeWe war bei seiner Gründung, dass es ...
 - a) nicht direkt in Berlin, sondern in einem ländlichen Vorort lag.
 - b) mitten in einem Wohngebiet lag.
 - c) mehrere Filialen an verschiedenen Orten gleichzeitig eröffnete.

3. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs ...
 - a) wurde das KaDeWe nicht sofort wiedereröffnet.
 - b) wurde das Kaufhaus zum Symbol für das westdeutsche Wirtschaftswunder.
 - c) übernahm Adolf Jandorf erneut die Leitung des KaDeWe.

4. Für die Menschen aus der DDR ...
 - a) war das KaDeWe lange Zeit ein wichtiger Arbeitsplatz.
 - b) bot das KaDeWe viele Produkte, die in ihrem Land nicht erhältlich waren.
 - c) war es nach 1961 normalerweise nicht mehr möglich, im Westberliner KaDeWe einzukaufen.

5. Nach dem Fall der Berliner Mauer ...
 - a) gab es einen enormen Ansturm auf das KaDeWe durch ostdeutsche Kundinnen und Kunden.
 - b) begann bald ein wirtschaftlicher Niedergang, weil der Online-Handel den Kaufhäusern Konkurrenz machte.
 - c) wurde das KaDeWe mehrmals umbenannt.

3. Wie lauten die Redewendungen?

Ergänze die Sätze, indem du das passende Verb aus der Liste auswählst und es in der richtigen Form in die Lücke schreibst. In jede Lücke passt ein Wort. Achte auf das Tempus.

1. Adolf Jandorf war es, der Anfang des 20. Jahrhunderts den Grundstein für das KaDeWe _____.
2. Er wollte ein großes Sortiment anbieten, und das auch noch an ein und demselben Ort. Viele seiner Zeitgenossen trauten ihm nicht zu, diesen Spagat _____.
3. Im Nationalsozialismus wurden die jüdischen Eigentümer aus dem Geschäft gedrängt. Sie mussten ihre Anteile unter Wert _____.
4. Die deutsche Teilung war eine schwierige Situation für das KaDeWe. Der Mauerbau _____ die Menschen im Ostteil Berlins vom Westen _____.
5. Die Leistungen, die das kapitalistische westdeutsche System _____, machten dennoch viele DDR-Bürger neugierig.

abschneiden
legen

erbringen
verkaufen

hinbekommen

4. Kennst du die Wörter?

Was passt? Wähl für jede Lücke das richtige Substantiv aus.

1. „Wir planen ein Festessen und wollen uns etwas _____ gönnen. Haben Sie Hummer im _____?“
2. „Gehen Sie ins Untergeschoss in die _____. Dort gibt es auch Fische und Meeresfrüchte.“
3. „Wo befindet sich das Kaufhaus?“ „Gehen Sie hundert Meter weiter und dann links, dort stoßen Sie auf einen großen _____. Sie können das Geschäft nicht verfehlen.“
4. Die _____ befindet sich in einer Krise, weil heutzutage viele Menschen online kaufen und nicht mehr an der _____.

a) Sortiment
d) Luxus

b) Feinkostabteilung
e) Boulevard

c) Kaufhausbranche
f) Ladentheke

Autor: Philipp Reichert